



**Unterfränkischer Schachverband e. V.**  
Bezirksverband des Bayerischen Schachbundes e. V.  
Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e. V.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
des Unterfränkischen Schachverbandes e.V. am Samstag 2. April 2011  
in 97447 Gerolzhofen, Ristorante „La Torre Bianca“  
Weiße Turm Str. 22, Tel. 09382 8223

Beginn: 10,00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
3. Angelegenheiten des Protokolls
4. Bericht der Vorstandschaft und des Beirates, mit Aussprache
5. Kassen- und Revisionsberichte
6. Entlastung
7. Neuwahlen, nach § 20.3 der Satzung, Ergänzungswahlen
8. Wahl der Delegierten zum Bundeskongress des BSB
9. Festlegung des Mitgliedsbeitrages
10. Verabschiedung des Haushalts für das nächste Jahr
11. Jugendordnungen
12. TO-Änderungen, EO- Ergänzung
13. Anträge, Verschiedenes, Meisterschaften

Liebe Schachfreunde,

Ich erwarte vollzähliges Erscheinen und wünsche allen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Margareta K. Walther  
1. Vorsitzende

## **Antrag SF Bittner zur TO-Änderung**

(Eingang 31.01.2011)

### **§ 30 Mannschaftsanmeldung**

1. Die Vereine haben ihre Teilnahme zur neuen Saison beim Bezirksspielleiter anzumelden. Diese Anmeldung muss bis zum 1. Juli eingehen und folgendes beinhalten:  
Name des Vereins,  
die Zahl der startenden Mannschaften,  
deren Spielklassen, soweit diese von der normalen Zuordnung abweicht,  
Anschriftenverzeichnis,  
4er-Pokalteilnahme.

ergänzen um:

### **Wünsche zur Auslosung**

Schöne Grüße

**Harald**

---

### **Antrag zur Ergänzung der EO § 2.4 (neu)**

Kleinostheim, Dez. 2010

Der USV verleiht an Träger der Ehrennadel in Gold mit Eichenlaubkranz eine Ehrenplakette für weitere besondere Verdienste, frühestens 5 Jahre nach Verleihung der Ehrennadel, wobei ein besonders strenger Maßstab anzulegen ist. Über die Verleihung entscheidet die Vorstandschaft mit 3/4-Mehrheit.

Bei Vorstandsmitgliedern entscheidet die MV.



M. Walther  
1.Vors. USV



**Schachclub Aschaffenburg-Schweinheim e.V.**  
**[www.schach-aschaffenburg.de](http://www.schach-aschaffenburg.de)**

[Margareta Walther](#)  
Postfach 1225  
63798 Kleinostheim

SC Aschaffenburg-. Schweinheim e.V.  
Rudolf Dobrick  
1.Vorstand  
Seebornstraße 77  
63743 Aschaffenburg

Tel.: 06021 95766  
Fax 06021 97900  
Mobil 01632655699  
[rudolf.dobrick@schachclub-schweinheim.de](mailto:rudolf.dobrick@schachclub-schweinheim.de)

**St. Nr.: 110/50360**

**Antrag auf Änderung der Bedenkzeitregelung**

Aschaffenburg, 30.01.2011

Sehr geehrte Frau Walther,

anbei übersenden ich Ihnen nachfolgenden Antrag für die Mitgliederversammlung des  
Unterfränkischen Schachverbandes am 02.04.2011 in Gerolzhofen:

**Antrag auf Änderung der Bedenkzeitregelung**

(§ 9 Turnierordnung des Unterfränkischen Schachverbands e.V.)

alter Passus:

§ 9.1 Soweit die TO für einzelne Turniere nichts anderes bestimmt, gelten folgende Bedenkzeiten je  
Spieler und Partie:

1. Bei Turnierpartien 2 Stunden für die ersten 40 Züge und anschließend 1 Stunde für den Rest der  
Partie [...]

neuer Passus:

§ 9.1 Soweit die TO für einzelne Turniere nichts anderes bestimmt, gelten folgende

Bedenkzeiten je Spieler und Partie:

„1. Bei Turnierpartien 2 Stunden für die ersten 40 Züge und anschließend 1/2 Stunde für den Rest der Partie.“

Bei der Unterfränkischen Schach-Mannschaftsmeisterschaft gilt:

2 Stunden für die ersten 40 Züge und anschließend 1/2 Stunde für den Rest der Partie (Unterfrankenliga)

1 1/2 Stunden für die ersten 40 Züge und anschließend 1/2 Stunde für den Rest der Partie (Bezirksliga, Kreisliga und unter jeder Kreisklasse).“

[...]

**Begründung:**

**Warum eine Bedenkzeitverkürzung?**

Schach gehört zu den zeitintensivsten Sportarten mit einer sehr langen durchschnittlichen und maximalen Spieldauer. Dies beeinträchtigt bereits heute die Attraktivität unseres Sports im Vergleich zu anderen Sportarten negativ; erfolgreiche moderne Sportarten weisen andererseits eine abnehmende Spieldauer auf.

Kurzspielformen verzeichnen auch beim Schachsport Bedeutungszuwächse, während das lange Turnierschach stagniert.

In Unterfranken dauert eine Turnierpartie derzeit maximal 6 Stunden.

Die lange Spieldauer und die hochgradig unsichere Zeitdauer beim Schach wirkt sich negativ auf die Familienfreundlichkeit aus. Eine überlange Spieldauer ist auch für Jugendliche und Senioren häufig ungeeignet, wenn eine lang anhaltende Konzentration noch oder nicht mehr in vollem Umfang möglich ist.

Bei Mannschaftskämpfen besteht ein spezifisches Problem in der großen Diskrepanz zwischen "schnellen" und "langsamen" Spielern ("warten auf den letzten Mann"). Weicht die Spieldauer bei einem Mannschaftskampf weniger von einander ab und dauert der Wettkampf nicht ganz so lange, kann das Mannschaftserlebnis und die Spannung gesteigert werden.

Man wartet lieber auf den Mitspieler, wenn das Ende der Partie absehbar ist. Eine Kürzere Spieldauer könnte es erleichtern, neue Spieler für Mannschaftskämpfe zu gewinnen bzw. alte zu halten.

Es besteht besonders in den mittleren und unteren Klassen Unterfrankens – und damit für eine deutliche Mehrheit der Vereine bzw. Mannschaften - eine massive Diskrepanz zwischen maximaler und gespielter Partiedauer. Partien gehen fast nie wegen Zeitüberschreitung verloren. Die Bedenkzeit wird nicht annähernd ausgenutzt. Bei den oberen Klassen hängt es stärker davon ab, ob hier "schnelle" und "langsame" Spieler antreten.

**Welche Turniere sind von der vorgeschlagenen Bedenkzeitverkürzung betroffen:**

Unterfränkische Schachmeisterschaften, Unterfränkische Schachmeisterschaften der Damen, Unterfränkische Schachmeisterschaften der Senioren, Unterfränkische Schach-Mannschaftsmeisterschaft und Unterfränkisches Schach-Mannschaftspokalturnier.

Bei den Unterfränkische Schach-Mannschaftsmeisterschaften (138 Mannschaften) spielen in der Unterfrankenliga 10, den Bezirksligen 20, den Kreisligen 30 und in den A-/B-/C-Klassen 78 Mannschaften.

## Wie ist die aktuelle Situation in Unterfranken, Bayern und Deutschland?

In Unterfranken dauert eine Turnierpartie maximal 6 Stunden; das Unterfränkisches Schach-Pokalturnier 5 Stunden. Die Spieldauer liegt in Unterfranken fast ausschließlich bei 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest (Höchstspieldauer 6 Stunden); die Turnierordnung lässt überhaupt keine Flexibilität bei der Bedenkzeit zu. In Deutschland gehört Unterfranken zu den „Langspielern“.

Bei den Bayerischen und Deutschen Einzelmeisterschaften 2010 betrug die maximale Spieldauer 4,8 Stunden (für eine 50zügige und damit überdurchschnittlich lange Partie; erst bei 120 Zügen dauert die Partie wie in Unterfranken maximal 6 Stunden). Die Oberliga als höchste Bayerische Klasse spielt mit einer Höchstspieldauer von 6 Stunden.

Innerhalb der Schachverbände Bayerns variieren die maximalen Bedenkzeiten zwischen 4,5 Stunden (Schachbezirk München) und 6 Stunden.

Berücksichtigt man, dass im Flächenland Unterfranken noch überdurchschnittlich lange Fahrtzeiten hinzukommen, wird noch deutlicher wie besonders hoch die zeitliche Belastung beim Turnierschach hier ist.

Eine Bedenkzeitverkürzung könnte sich auf die Bereitschaft Schach zu spielen sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftsmeisterschaften positiv auswirken.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Dobrick  
1. Vorsitzender  
SC Aschaffenburg-Schweinheim e.V.  
[www.schach-aschaffenburg.de](http://www.schach-aschaffenburg.de)

Rudolf Dobrick 1.Vorstand [rudolf.dobrick@schachclub-schweinheim.de](mailto:rudolf.dobrick@schachclub-schweinheim.de)  
Prof. Dr. Markwart Gabriel 2. Vorstand [mark.gabriel@t-online.de](mailto:mark.gabriel@t-online.de)  
Internet: [http:// www.schach-aschaffenburg.de](http://www.schach-aschaffenburg.de)  
Raiffeisenbank Aschaffenburg BLZ.: 79562514 Konto- Nr. 6418252





**Unterfränkischer Schachverband e. V.**  
Bezirksverband des Bayerischen Schachbundes e. V.  
Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e. V.

**EINLADUNG**

zu den 62. Unterfränkischen Einzelmeisterschaften 2011, vom 25. bis 30. April 2011, in der Aula der Mittelschule, Lültsfelder Weg 6, 97447 Gerolzhofen

- Veranstalter:** Unterfränkischer Schachverband e.V.  
**Ausrichter:** SK Gerolzhofen  
**Schirmherrin:** Irmgard Krammer, 1. Bürgermeisterin der Stadt Gerolzhofen  
**Turnierleiter:** Internationaler-Schiedsrichter Jürgen Müller,  
**Modus:** M I, M II, Hauptturniere: 9 Runden Schweizer System  
Senioren- u. Damenturnier: 7 Runden Schweizer System  
**Terminplan:**
- |          |                    |          |                 |        |
|----------|--------------------|----------|-----------------|--------|
| 1. Runde | 25.04. Ostermontag | 14 Uhr   |                 |        |
| 2. Runde | 26.04.             | 9 Uhr    | 3. Runde        | 16 Uhr |
| 4. Runde | 27.04.             | 9 Uhr    |                 |        |
| 5. Runde | 28.04.             | 9 Uhr    | 6. Runde        | 16 Uhr |
| 7. Runde | 29.04.             | 9 Uhr    | 8. Runde        | 16 Uhr |
| 9. Runde | 30.04.             | 8,30 Uhr | 15 Siegerehrung |        |

Spielberechtigt sind alle Spieler, die eine gültige Spielberechtigung für einen Schachverein oder -abteilung der/die Mitglied im USV ist, besitzen.

Meldungen mit vollem Namen, Vereinszugehörigkeit, sowie die seitherige Qualifikation (M I, M II, Damenturnier, Seniorenturnier) sind bis spätestens 20.04.2011 an folgende Anschrift zu richten:

Schachklub Gerolzhofen  
Heinz Krahn, Birkenstr. 8, 97497 Dingolshausen, ☎ 09382 7650  
oder per Mail an  
[HeinzKrahn@t-online.de](mailto:HeinzKrahn@t-online.de)

**Anmeldungen** unter: [www.ufra-schach.de/uem11.php](http://www.ufra-schach.de/uem11.php) sind ebenfalls möglich

**Startgeld:** 25,-- Euro, Spätmelder zahlen 30,-- Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 10,-- Euro

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Schweinfurt, BLZ 793 501 01 Konto 21164421

**Weitere Informationen**, z.B. Übernachtungsmöglichkeiten, Anfahrtswege unter: [www.geo.ufra-schach.de](http://www.geo.ufra-schach.de)

**Alle Turniere sind zur ELO-Auswertung angemeldet**

**Anwesenheitskontrolle ist Ostermontag, 25.04.2010 um 13 Uhr im Spiellokal (auch bei Voranmeldung).**

**Begrüßung** um 13,45 Uhr, Beginn der 1. Runde 14 Uhr

Letzte Runde am Samstag 10.04.2010 um 8,30 Uhr. Siegerehrung um 15 Uhr

Anträge für einen Freiplatz in der Meisterklasse I oder II sind bis zum 10.04.2011 an den Bezirksspielleiter zu richten.

Kleinostheim, im Februar 2011

Die Vorstandschaft

## Vorberechtigten-Liste

### 62. Unterfränkische Einzelmeisterschaft 2011 in Gerolzhofen vom 25. bis 30. April 2011

Kleinbardorf, 17.01.2011

#### MEISTERKLASSE 1

			<b>ELO</b>	<b>NWZ</b>	<b>MvU</b>
Golda, Harald	FM SK Schweinfurt 2000		2338	2289	(5)
Kunz, Konstatin	SC Kitzingen von 1905		2249	2159	
Kuhn, Tobias	SK Klingenberg		2205	2108	(1)
Hofstetter, Hans-Joachim	FM SK Bad Neustadt 1933 e.V.		2203	2125	(4)
Sternheimer, Erhard	SC Bad Königshofen 1957		2173	2097	(1)
Kuhn, Norbert	SV Würzburg 1865		2173	2075	(3)
Bräutigam, Thomas	SV Würzburg 1865		2170	2048	
Röder, Hans-Martin	TSV 1895 Karlburg		2153	2052	
Pfarr, Michael	SC Mömbris		2130	1949	
Steinhauser, Thomas	SC Prichsenstadt		2091	2005	
Lukas, Norbert	SK Schweinfurt 2000		2082	1956	
Basel, Matthias	SC Kitzingen von 1905		2079	1997	
Kwossek, Georg	SC Kitzingen von 1905		2058	2017	(1)
Ersoez, Can	SV Würzburg 1865		2046	1945	
Reinl, Fred	SC Turm 82 Schweinfurt		2039	1844	
Seifert, Armin	SC Kitzingen von 1905		1949	1805	
Link, Klaus	SK Klingenberg		1914	1937	
Yalcin, Alparslan	SC Kitzingen von 1905			1862	
Haßelbacher, Uwe	SV Neuendorf			1858	
Bauer, Ottmar	SV 1919 Heidingsfeld			1852	

folgende Spieler müssen dieses Jahr antreten, sonst steigen Sie in die M2 ab:

Seidens, Udo	SK Schweinfurt 2000		2248	2148	
Kliche, Alexander	SC Kitzingen von 1905		2198	2144	
Jahrsdörfer, Gerd	SC Bad Königshofen 1957		2176	2137	(1)
Frey, Michael	SC Obernau 1959		2104	2029	
Müller, Roland	SC 1957 Bad Königshofen		2046	1962	

#### MEISTERKLASSE 2

			<b>ELO</b>	<b>NWZ</b>	<b>MvU</b>
Seuffert, Gabriel	FM SV Würzburg 1865		2344	2283	(1)
Schmid, Michael	SC Bad Königshofen 1957		2234	2135	
Zehnter, Sebastian	SV Würzburg 1865		2219	2201	
Scheidt, Karlheinz	TSV Rottendorf		2173	2085	
Pototzky, Daniel	SC Prichsenstadt		2124	2061	
Amtmann, Florian	SpVgg Stetten		2117	2005	
Künstler, Christian	SK 1929 Mainaschaff		2060	2066	
Vogt, Thomas	SV Würzburg 1865		2046	1901	
von der Linden, Armin	SF Zeiler Turm		2026	1820	
Hauck, Jürgen	SK 1929 Mainaschaff		2023	1853	
Löser, Tobias	SC Prichsenstadt		2021	1921	
Markert, Markus	SK 1933 Bad Neustadt		2020	1880	
Kirchner, Michael	TV Faulbach 1920		1981	1772	
Blank, Stefan	SC Sulzbach		1963	1805	
Feichtner, Thorsten	SV Würzburg 1865		1950	1800	
Haßler, Günter	TSV Erlabrunn		1944	1710	
Drewes, Thomas	SV Würzburg 1865		1926	1781	
Susallek, Markus	SK 1928 Mömbris		1894	1888	
Schreck, Michael	TV Faulbach 1920		1856	1680	
Hilgert, Richard	SC Prichsenstadt		1844	1777	
Wisheckel, Florian	SC Himmelstadt		1755	1776	
Hegel, Pius	SC Turm 82 Schweinfurt		1681	1572	
Trice, Mark	SV Würzburg 1865			1840	
Pfannes, Andreas	SC Kitzingen von 1905			1812	
Klüber, Werner	SC Prichsenstadt			1809	
Helgert, Johannes	SV Würzburg 1865			1769	

Staat, Christoph	SK 79 Arnstein	1765
Volkamer, Klaus	SC Kitzingen von 1905	1744
Kraus, Arnold	SK 1928 Mömbris	1743
Simon, Jonathan	SK 1928 Mömbris	1675
Link, Fabian	SC Kitzingen von 1905	1646
Schäfer, Dietmar	SB Versbach	1583

**Folgende Schachfreunde verlieren ihre Vorberechtigung für die M2 bei Nichtteilnahme:**

Arens, Johannes	SC Prichsenstadt	2080	2090
Glinzer, Christoph	SC Alzenau	2067	1996
Frankenberger, Ralf	SC Obernau 1959	2015	1821
Marx, Peter	SB Versbach	2010	1805
Sittinger, Lutz	SC SW Schweinheim	1950	1768
Günsch, Hans-Georg	SC 1957 Bad Königshofen	1890	1718
Reitz, Helmut	SV Würzburg 1865	1849	1888
Müller, Gerhard	SC 1957 Bad Königshofen	1819	1725
Zimmerer, David	SK Mainaschaff	1771	1746
Krausert, Helmut	SC Alzenau		1872
Stadtmüller, Michael	SC Mömbris		1824
Konrad, Fabian	SB Versbach		1819
Steeger, Horst	SK 1946 Obernburg		1811
Meyer, Marco	SB Versbach		1691
Saftenberger, Wolfgang	SV Würzburg 1865		1660

**Anträge auf einen Freiplatz sind schriftlich oder per Email an den Bezirksspielleiter zu stellen.  
Berücksichtigt werden bei der Vergabe:**

- Vorjahresergebnisse
- Datum der Antragsstellung
- Bereits Freiplatz erhalten

**Vorberechtigte haben immer Vorrang vor Freiplätzen.**

**in schachlicher Verbundenheit**

**Jürgen Müller**  
Bezirksspielleiter